



Tech- und Facelift für FELLA-Schwader - mehr Funktionalität in modernem Design

Feucht, Oktober 2021 - In diesem Jahr erhalten der Zwei-Kreisel-Seitenschwader JURAS 7850 /PRO, sowie der Vierkreiselschwader JURAS 12545 und die ISOBUS-fähige PRO-Variante ein technisches und optisches Update. Bei der Neukonstruktion des umfangreich ausgestatteten Spezialisten für Gras und Heu – dem JURAS 7850 – wurde insbesondere auf hohe Stabilität und funktionsunterstützende Designbauteile Wert gelegt. Die Vierkreiselschwader JURAS 12545 /PRO erlauben durch das neue Breitspurfahrwerk mit hydraulischer Fahrwerksachse kurze Rüstzeiten auf dem Feld. Die Zinkenarme bleiben bei der Fahrt am Kreisel und die Maschine unter 4 Meter Transporthöhe.

JURAS 7850 /PRO – Optimierte Rechqualität in modernem Design

Im neuen funktionalen Look vereint dieser Zwei-Kreisel-Seitenschwader Profi-Ausstattung mit höchster Stabilität und Flexibilität auf bis zu 8,40 m Arbeitsbreite. Die funktional gestaltete Designhaube beispielsweise ist ergonomisch geformt, beugt Futterablagerungen vor und erzeugt ein dynamisch-modernes Erscheinungsbild. Alle Hydraulikkomponenten verlaufen geschützt innerhalb der Abdeckung. Zugleich wurde bei der Formgebung auf optimierte Zugänglichkeit für Wartungs- und Einstellarbeiten geachtet. Leistungsstarke Entlastungsfedern, serienmäßig an beiden Kreiseln, unterstützen das bodenschonende Rechen und reduzieren Belastungen auf Schwingen und Fahrwerk. Die vollkardanische Kreiselaufhängung verhindert ein Einstecken der Zinken beim Ausheben und Ablassen. Eine absolute Alleinstellung der Baureihe stellt die hydraulische Kurvenbahnverstellung CamControl dar. Durch eine hydraulische Verstellung der Kurvenbahn beim Ausheben am Vorgewende werden die Zinken in die passive Position gedreht. So wird eine Bodenfremheit von mehr als 50 cm erreicht, was das Überfahren von großen Schwaden ermöglicht und diese Maschinen zu einem Alleskönner auch im Heu macht. Eine innerhalb des Rahmens verlaufende Lenkung, das patentierte steerGUARD-Lenksystem, gewährleistet noch nach Jahren eine sehr exakte, wendige und direkte Übertragung. Die individuell einstellbare,



hydraulische Folgesteuerung und das bewährte Jet-Effekt System, welches durch zeitversetztes Aufheben und Ablassen der Kreiselfahrwerke, vor dem Einstechen und damit vor Futterschmutzung schützt, bekräftigen den Anspruch dieses Schwaders als Hochleistungs-Maschine. Optional kann beim JURAS 7850 /PRO die serienmäßige Ein- und Zwei-Schwadablage hydraulisch gesteuert werden. Mit einer elektrohydraulischen Komfortbedienung ausgestattet, werden in der PRO-Variante sämtliche Funktionen wie die Verstellung der Rechhöhe sowie das Wechseln von Transport-/ in Arbeitsstellung, bequem vom Traktor gesteuert.

Tieferlegen per Knopfdruck – Der JURAS 12545 /PRO

Die Vierkreiselschwader JURAS 12545 /PRO gehören mit einer hydraulisch verstellbaren Arbeitsbreite von bis zu 12,50 m zu den größten und modernsten im FELLA-Programm. Um sie auf der Straße kompakt und sicher führen zu können, verfügt diese Baureihe über ein Breitspurfahrwerk für eine möglichst tiefe Schwerpunktlage und hohe Stabilität. Neu bei diesem Modell ist die höhenverstellbare Achse des Fahrwerks. Sie gewährleistet eine Transporthöhe von unter vier Metern mit aufgesteckten Zinken. Ein Deichselschwenkkopf mit Unterlenkeranhängung sorgt für die nötige Wendigkeit und eine leistungsfähige Druckluft-Bremsanlage für noch mehr Sicherheit im Straßenverkehr. Weitere Details wie eine automatisch klappbares Schwadtuch und die serienmäßige Folgesteuerung erhöhen den Bedienkomfort. Für noch mehr Annehmlichkeiten an langen Arbeitstagen verfügt die PRO-Variante über eine hydraulische Transportsicherung, optional nachrüstbare LED-Arbeitsscheinwerfer und eine serienmäßige ISOBUS-Gerätsteuerung. Damit lassen sich alle wichtigen Maschinenparameter jederzeit über das Traktorterminal ablesen und sämtliche Funktionen des Schwaders vom Traktorsitz aus bedienen.



Pressekontakt:

Feucht
Herr Nils Wegner
Marketing und Communication Manager
AGCO Feucht GmbH, 90537 Feucht
Tel.: +49 (0)9128 73 196
E-Mail: nils.wegner@AGCOcorp.com

Über FELLA/AGCO

Seit 100 Jahren steht der Name FELLA für innovative Landtechnik aus Franken. Heute belegt die AGCO GmbH eine Spitzenposition im anspruchsvollen Segment der Futtererntemaschinen. Mit einem umfassenden Programm aus Trommel- und Scheibenmähdreschern, Heuwendern und Schwadern ist FELLA mit nachhaltigen Zuwächsen im Weltmarkt präsent. Seit dem Jahr 2011 gehört die Marke FELLA zu 100% zum AGCO-Konzern. Der Standort in Feucht bei Nürnberg ist das globale Kompetenzzentrum für Grünfütterernte von AGCO.

www.fella.eu

[FELLA Facebook](#)

[FELLA youtube](#)

Über AGCO

AGCO, Your Agriculture Company, (NYSE: AGCO), ist einer der weltweit führenden Unternehmen in den Bereichen Entwicklung, Produktion und Vertrieb von Traktoren und Landmaschinen. AGCO unterstützt die Produktivitätssteigerung in der Landwirtschaft mit seiner umfassenden Produktpalette von Traktoren, Mähdreschern, Heu- und Futtererntemaschinen, Feldspritzen, Bodenbearbeitungsmaschinen, Anbaugeräten, Anlagen zur Getreidelagerung und Eiweißproduktion sowie den dazugehörigen Ersatzteilen. Die landwirtschaftlichen Produkte von AGCO werden unter den fünf Hauptmarken Challenger®, Fendt®, Massey Ferguson®, Valtra® und GSI® über ein globales Netz von 3.100 unabhängigen Händlern und Vertriebspartnern in über 140 Ländern verkauft. AGCO bietet qualifizierten Kunden Finanzierungen über AGCO Finance an. AGCO wurde 1990 gegründet und hat seinen Firmensitz in Duluth, Georgia, USA. Weitere Informationen finden Sie unter www.agcocorp.com